

Wilfried Meichtry

Writer in Residence / Schweiz

Der Historiker und Germanist stammt aus dem Wallis und ist Spezialist für außergewöhnliche Biografien. Neben seinen belletristischen Arbeiten und Sachbüchern widmet er sich dem Drehbuch und arbeitet als Regisseur von Dokumentar- und Spielfilmen. Sein Buch *Die Welt ist verkehrt, nicht wir* (Nagel & Kimche 2015) erzählt die Geschichte der Weltreisenden und Abenteurer Katharina von Arx und Freddy Drihlon und ist unter dem Titel *Bis ans Ende der Träume* verfilmt.

„Eine junge Frau reist ohne Geld um die Welt – 1953 eine Sensation. Als Katharina von Arx von ihrer Reise zurückkehrt, stürzt sie sich in neue Abenteuer: Sie reist als Reporterin in die Südsee, porträtiert Eingeborene, die noch nie eine Weiße gesehen haben, und lernt ihren späteren Mann, den Fotografen Freddy Drilhon kennen – ein Rebell aus gutem Hause, der lange bei einem Stamm früherer Kannibalen lebte. (...) Die Biografie des Paares ist ein erstaunlicher Fund – und die Geschichte einer leidenschaftlichen Liebe.“

(Verlagstext)

Zu sehen ist der Film *Bis ans Ende der Träume* im Rahmen der Sonntagsmatinée, am 6. Mai 2018. Das Publikum darf sich auf den Charme des alten Lichtspielsaals des Filmclubs Drosendorf mit der roten Brokattapete, auf den Film und ein anschließendes Gespräch zwischen Wilfried Meichtry und dem Kinospezialisten und Filmclub-Mitbetreiber Willi Erasmus.